

Anfrage der Vollversammlung des BA 5 am 24.03.2021

Leerstände in der Breisacher Straße 27 auflösen – Luxussanierung verhindern

Darstellung der Situation:

Der Bezirksausschuss 05 Au-Haidhausen macht die Stadt München darauf aufmerksam, dass im Wohngebäude Breisacher Straße 27 mehrere Wohnungen teilweise seit Jahren leer stehen. An sieben Klingelschildern fehlen die Namen oder sind unleserlich gemacht worden, neun Briefkästen sind unbeschriftet. Das Wohnhaus liegt im Erhaltungssatzungsgebiet.

Bereits vor Längerem wurde der LH München über das Stadtportal der seit Jahren andauernde Leerstand von zwei Wohnungen im Hofbereich des rechtwinklig angelegten Gebäudes von einem gegenüber wohnenden Anwohner gemeldet.

Das angebaute zweistöckige Wirtschaftsgebäude (kleines Hinterhaus, früher mutmaßlich eine Werkstatt) befindet sich in einem verwahrlosten Zustand. Hier herrscht der Eindruck vor, der Eigentümer wolle in Ermangelung einer anderweitig nicht durchsetzbaren Abbruchgenehmigung auf andere Weise Tatsachen Vorschub leisten. U.a. wurde in jüngster Zeit augenscheinlich an der Dachabdeckung manipuliert.

Auch das Wohnhaus hinterlässt deutlich einen stark vernachlässigten Eindruck.

Die LH München wird zur Beantwortung folgender Fragen aufgefordert:

Wurde der Leerstand, ganz oder teilweise, der Stadt München auch bereits von anderer Seite gemeldet?

Sind der LH München geplante Baumaßnahmen bekannt, die das gesamte Gebäude oder Teile bzw. den Anbau davon betreffen und, falls ja,

- liegt dazu ein Bauantrag vor?
- weshalb ist keine Mitteilung an den Bezirksausschuss erfolgt?

Verfügt die LH München über Erkenntnisse, dass ein Abriss des Anbaus (Wirtschaftsgebäude) angestrebt wird, um das Hauptgebäude zu vergrößern bzw. einen Neubau auf größerer Grundfläche zu erstellen?

Hat bei diesem Gebäude einschließlich Anbau in der näheren Vergangenheit ein Eigentümerwechsel stattgefunden?

Liegt für das Gebäude eine Abwendungserklärung vor?

Weiß die Stadt München um die näheren Umstände des Auszug der bisherigen Mieter?

Die angespannte Wohnsituation im Bezirk erfordert unverzügliche Abhilfe bei Leerständen. Sanierungsmaßnahmen und bauliche Veränderungen wirken sich zu Lasten der Mieter aus, da sie die Miete und das Mietniveau in die Höhe treiben. Sie vertreiben dadurch die aktuellen Mieter, die sich eine Mietsteigerung nicht leisten können.

Antragsteller:

Fraktion DIE LINKE im Bezirksausschuss Au/ Haidhausen (Jürgen Fischer und Brigitte Wolf)